



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In gald hat sich die guntel auffgerhan
 woltgen fünfzigsten Jahr war verpflossen
 hat auf dem tag geöffnet sich
 aus lauter gunt lieb gült und gemaden
 die Bot hat zu sein dem Eijto mit nammen.

Und das auf in abris die gunt von
 frigt das got seinen heilig gunt will geben
 in unser lauff wartgafflich
 die unser leben lait ganz vernunlich
 uns helff kempfen wider die sind alsamm.

Das abne von hinel die sein
 In also offenkant vor in allen
 das ist mein lieber Sun in Jun
 hat ich allein das höcht wol gefallen
 frigt gar das er in hat er wolt
 uns für geseit
 das wir in Jun haben allein das leben
 die full und vberflüssig sein
 allen Königinn
 gemad und gait ist als in Jun gegossen
 darmit wolt mich in Jun goti wain und glantz
 der wird mich in geseit und geseit
 das er wird in Jun wain darmit
 und ist nach dem elend zu Jun geladen
 In sein Amis vor das begone der spruch Amen...

Anno Salinis js 4 jam 7. Januarij

Dex weis und thöricht man.
 In der gesangweis Gaus #
 Gausen